

Touch-Bet -Roulette im Großen Spiel der Spielbank Bad Zwischenahn

Erstmals in Deutschland: „Touch-Bet“ -Roulette im „Großen Spiel“ der Spielbank Bad Zwischenahn / einzigartiger Mix aus Live-Roulette und modernster Automatentechnik ab 1. September 2001 in Niedersachsen

Als erstes Spielbankenunternehmen in Deutschland bietet die Spielbanken Niedersachsen GmbH (SNG) ab dem 1. September 2001 ihren Gästen im „Großen Spiel“ der Spielbank Bad Zwischenahn etwas ganz Besonderes: „Touch Bet“- Roulette -der einzigartige Mix aus klassischem Roulette und computergestütztem Automatenspiel. „Der Kessel dreht sich live und ein Croupier wirft die Kugel wie bisher, aber gesetzt wird am Computerterminal“, erläuterte Klaus Bade, Spielbankleiter, der am Freitag in Bad Zwischenahn gemeinsam mit Rainer Chrubassik, Geschäftsführer der SNG, das neueste Spielangebot der niedersächsischen Spielbanken vorstellte.



Die rund 250.000,- Mark teure Anlage der österreichischen Herstellerfirma NOVOMA TIC, einer der weltweit größten Unternehmen in der Casino- und Unterhaltungsbranche, verknüpfe nicht nur den Charme des klassischen Live-Roulettes mit modernster Technik,

so der Spielbankleiter weiter, sondern biete darüber hinaus erhöhten Spielkomfort durch: automatisierte und sichere Einzahlung, einen eigenen Terminal für jeden Mitspieler, einfache Bedienung über Touchscreen, Übertragung des Live-Spiels auf einen Großbildschirm und individuelle Spracheinstellungen. Mögliche Missverständnisse beim Setzen würden durch den elektronischen Einsatz von vornherein ausgeschlossen.



„Wichtig für uns ist aber vor allem“, so Geschäftsführer Chrubassik, „dass wir unseren Gästen nicht nur ein sicheres, sondern auch schnelles Spiel anbieten können“.

Innerhalb der vergangenen Jahre habe sich das Freizeitverhalten der Besucherinnen und Besucher in den Spielbanken verändert: Schnelle Spiele, insbesondere Automatenspiele, würden zunehmend bevorzugt und den größten Teil der Einspielergebnisse liefern -auch bundesweit. Deshalb bereite sich die SNG derzeit intensiv auf den Spielstart im Internet vor. Dennoch sei das klassische Glücksspiel wie Roulette und Black Jack noch lange nicht tot. „Touch-Bet“ schlage gekonnt eine Brücke zwischen dem traditionellen Tischspiel und den veränderten Spielwünschen der Gäste. Für die niedersächsische Spielbank in Bad Pyrmont sei die Einführung des neuen Spiels für Oktober 2001 geplant, Hannover folge vermutlich Anfang 2002. „Wir sind überzeugt, dass ‚Touch-Bet‘ ein voller Erfolg wird und das

Angebot in den niedersächsischen Spielbanken hierdurch zusätzlich an Attraktivität gewinnt“, sagte der Geschäftsführer abschließend.